

Sitzungsniederschrift

02. Sitzung des Verwaltungsausschusses am Mittwoch, 17.10.2018 - öffentlich -

Zur Sitzung war ordnungsgemäß geladen.

Anwesend:

Vorsitzender

OB Dr. Christoph Hammer CSU

Mitglieder:

Julia Kubin	Freie Wähler Dinkelsbühl
Walter Lechler	Wählergruppe Land
Heinrich Schöllmann	CSU
Dr. Klaus Zwicker	SPD

Stellvertreter

Nora Engelhard	CSU
Robert Tafferner	Bündnis 90/Die Grünen

Abwesend:

Niederschrift

In der heutigen Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beschlossen und über weitere Tagesordnungspunkte beraten.

1. Bericht Herr Peter Cahn, Intendant Landestheater Dinkelsbühl
2. Bericht Frau Ingeborg Raab, Leiterin der örtlichen VHS
3. Bericht Frau Ingrid Metzner, Leiterin Haus der Geschichte
4. Bericht Herr Wilhelm Reu, Vorsitzender des Seniorenbeirates

Genehmigung der Niederschrift

**Vorlage zur Sitzung des
am**

Verwaltungsausschusses
17.10.2018

Vorlagennummer:

Berichtersteller:

Betreff:

Bericht Herr Peter Cahn, Intendant Landestheater
Dinkelsbühl

Vorschlag zum

02. Sitzung des
Verwaltungsausschusses

Beschlusnummer:

Lt. Herrn Intendant Cahn umfasst der Berichtszeitraum den Zeitraum vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018. Bei den Sommerfestspielen konnte mit ca. 36.000 Zuschauern ein Rekordergebnis erzielt werden. Bei den Winterspielen sind jetzt bereits 2.500 Karten mehr verkauft als zum gleichen Zeitraum 2017. Mit insgesamt über 50.000 Zuschauern ist das Landestheater Dinkelsbühl bzgl. der Zuschauerzahlen das größte Theater in der gesamten Großregion.

Insgesamt werden es im Berichtszeitraum 232 Vorstellungen (127 im Sommer, ca. 60 im Winter und ca. 50 Gastspielauftritte) sein. Dazu gibt es zusätzlich noch den Seniorenclub sowie weitere Einzelprogramme.

Ende des Jahres 2018 werden insgesamt 92 Personen beim Landestheater gearbeitet haben.

In einem Ausblick auf 2019 stellt er noch die Sommerstücke vor: „Sommer, Sonne, 79“, „Willkommen bei den Hartmann`s“, „Honig im Kopf“ und für die Kinder „Der kleine Ritter Trenk“. Dazu noch im Sonderprogramm Rolf Miller, Helmut Schleich, Michl Müller, Jochen Schaible und Felix Reuter.

Herr Cahn beendet seinen Bericht mit einem Dank an seine Verwaltung und das künstlerische Personal; dem schloss sich OB Dr. Hammer an.

Dinkelsbühl, den 17.10.2018
Verwaltungsausschuss

**Vorlage zur Sitzung des
am**

Verwaltungsausschusses
17.10.2018

Vorlagennummer:

Berichtersteller:

Betreff:

Bericht Frau Ingeborg Raab, Leiterin der örtlichen
VHS

Vorschlag zum

02. Sitzung des
Verwaltungsausschusses

Beschlusnummer:

Der Bericht von Frau Raab ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Dinkelsbühl, den 17.10.2018
Verwaltungsausschuss

**Vorlage zur Sitzung des
am**

Verwaltungsausschusses
17.10.2018

Vorlagennummer:

Berichtersteller:

Betreff:

Bericht Frau Ingrid Metzner, Leiterin Haus der Ge-
schichte

Vorschlag zum

02. Sitzung des
Verwaltungsausschusses

Beschlusnummer:

Der Bericht von Frau Metzner ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Dinkelsbühl, den 17.10.2018
Verwaltungsausschuss

**Vorlage zur Sitzung des
am**

Verwaltungsausschusses
17.10.2018

Vorlagennummer:

Berichtersteller:

Betreff:

Bericht Herr Wilhelm Reu, Vorsitzender des Senioren-
beirates

Vorschlag zum

02. Sitzung des
Verwaltungsausschusses

Beschlusnummer:

Der Bericht von Herrn Reu ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Dinkelsbühl, den 17.10.2018
Verwaltungsausschuss

Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift über die öffentliche und die nichtöffentliche Sitzung vom 23.01.2018 hat zur Einsichtnahme aufgelegt und wurde genehmigt.

Dr. Christoph Hammer
Oberbürgermeister

Thomas Staufinger
Schriftführer

*Haus der Geschichte Dinkelsbühl
Stichpunkte zur Sitzung des Verwaltungsausschuss
am 17.10. 2018*

Allgemeines

Vergangenen Samstag hat Dr. Hammer den schönen und auch ganz richtigen Satz gesagt „Musik und Kultur machen das Leben in Dinkelsbühl aus“. Ich freue mich, dass wir mit dem Haus der Geschichte dazu unseren Beitrag leisten können. Das letzte Mal habe ich hier vor fünf Jahren vorgetragen, lassen Sie mich daher in Stichpunkten auch ein paar Highlights der letzten Jahre erwähnen.

Das Stadtmuseum, Haus der Geschichte Dinkelsbühl, kann morgen seinen 10. Geburtstag feiern. In den vergangenen zehn Jahren hat das Haus unter den verschiedensten Gesichtspunkten einen festen Platz im kulturellen Angebot der Stadt gefunden. Dazu tragen regelmäßig wechselnde ganz verschiedene Sonderausstellungen bei, außerdem hat sich mittlerweile ein Mix aus Vorträgen, Angeboten der Museumspädagogik, u.v.m. etabliert. Nach wie vor kann das Haus aber auch mit seiner wegweisenden, modernen Gestaltung und einer ansprechenden Dramaturgie punkten, mit deren Hilfe die Stadtentwicklung kurzweilig vermittelt wird. Die Besucherzahlen haben sich eingependelt und sind stabil bei jährlich rund 9.000 Besucherinnen und Besuchern.

Programm:

- Traditionell: Schmücken des Weihnachtsbaumes im HdG durch Kinder der Bonhoeffer-Kindertagesstätte und Nachmittag mit Weihnachtsgeschichten und Plätzchenbacken mit dem Team des Kindergartens => auch nach dem Ausscheiden von Frau Lehr weitergeführt
- Das Jahr 2018, in dem wir so viele Jubiläen und Gedenktage haben, wird von zwei Jubiläen praktisch gerahmt, zum einen mit der Ausstellung
- *Christoph von Schmid und seine Welt* vom 26.11. 2017 bis 4.02. 2018 zum 250. Geburtstag Christoph von Schmid
- Und weiter von der aktuellen Ausstellung „150 Jahre Knabenkapelle“, die beide von mir konzipiert und gestaltet wurden.
- Für 2018 steht nun noch die Weihnachtsausstellung an, die zwei Fotografen mit nostalgischen Schwarz-weiß-Aufnahmen bestreiten, dazu möchte ich altes Spielzeug aus der Sammlung des Historischen Vereins zeigen.
- Die weiteren Ausstellungen finden Sie im Jahresprogramm, das ich ausgelegt habe, muss ich nicht im Einzelnen aufzählen. Nur ein paar Worte dazu:

Außerdem (Auswahl):

- Finissage der Christoph-von-Schmid-Ausstellung mit Prof. Dr. Hans Pörnbacher
- Midissage der Kunstausstellung mit Ditmar Schuster (Schäßburg) im Rahmen des Heimattreffens der Siebenbürger Sachsen *Das innere Pulsieren der Dinge* => Kontakt mit Kulturreferent Schuster, dadurch kommt Ausstellung zu Pfingsten 2019 zustande.
- Führungen für Journalistengruppen, besondere Besucher, etc. Zitat Künast-Ilg: zunächst meinen herzlichsten Dank für die tolle Organisation und Führung. *Meine*

Gäste waren hoch begeistert und sind staunend ob solch einer Kleinstadtkapazität in jeglicher Beziehung nach Hause gefahren.

- Beteiligung am Sommerferienprogramm mit fünf Veranstaltungen
- „Akademie am Nachmittag“ in Zusammenarbeit mit VHS Dinkelsbühl
- Lange Kulturnacht mit Vorträgen zu Kerze und Licht, Kerzenziehen => in diesem Jahr mit Spiel- und Bastelangebot, ein wenig in Richtung CvS
- Kräuterwerkstatt: monatliche Veranstaltung mit Hanni Mack auch regelmäßig Angebot für Kinder – womit wir bei den Vermittlungsangeboten wären:

Vermittlungsangebote:

Die zusammen mit der Museumspädagogin Doris Hefner (Culturalive) erarbeiteten Führungsangebote für Erwachsene, Kindergärten und Schulklassen werden sehr gut angenommen; etwa das Angebot „Vom Schaf zur Wolle“ zur Textilwirtschaft in Dinkelsbühl mit Schaf Schorschi. Außerdem ein Programm für den Sommer, das wir selbst erarbeitet haben und gerne im nächsten Jahr wieder bringen möchten: *Mit der Zeitmaschine in die Steinzeit*. => Viele Vorschulgruppen, die z.B. Theater besuchen und 1 Tag Dinkelsbühl planen, nehmen das Sommerprogramm sehr gerne an.

Wir haben unser Vermittlungsangebot auch um drei (ebenfalls selbst erarbeiteten) Themenführungen erweitert: bereits im letzten Jahr zum Reformationsgedenken „*Evangelisch oder katholisch?*“, weiter „*Ausgezehrt und ausgepresst*“ zum 30-jährigen Krieg und „*Auf den Spuren Christoph von Schmid*“ zum 250. Geburtstag. Alle Führungen sind natürlich nicht auf das eine Jahr beschränkt, können weiter gebucht werden und gehen mit ins Angebot des Touristik Service. Die Führungen nehmen einen Grundgedanken des Museums auf, nämlich die enge Verbindung zwischen der Präsentation im Haus und der Altstadt.

Im Jahresprogramm zum 30-jährigen Krieg hatten wir auch Vorträge im Programm, u.a. Dr. Patrick Rotter oder erst kürzlich von Luisa Hammerich, die sich beide mit der Situation in Dinkelsbühl befassten und beide sehr gut besucht waren. Wo immer möglich und nötig helfe ich auch mit Textbeiträgen usw.; beispielsweise zum Blog

Rückblick:

Ein paar Sätze dazu, Sie werden ja immer auch zu den Veranstaltungen eingeladen: Da die Präsentation der Stadtgeschichte im 19. Jahrhundert endet, versuche ich stets auch Aspekte der neueren und neuesten Geschichte in Sonderausstellungen zu zeigen. Im Herbst 2013 hatten wir daher die Wiederaufnahme von „*Frankens brauner Wallfahrt*“ zur Rolle des Hesselberg im 3. Reich; im Herbst 2015 das bisher größte Projekt zusammen mit Dr. Eva Karl die Ausstellung „*Zusammenbruch, Umbruch, Aufbruch*“ zum Kriegsende 1945 in Dinkelsbühl.

Außerdem war das Museum stark in das Jubiläum „*125 Jahre Wiederentdeckung durch Münchener Künstler*“ im Jahr 2014 eingebunden, u.a. mit einer Ausstellung und Themenführungen zu den Malorten in der Altstadt.

Außerdem

Empfänge im Innenhof bzw. Foyer im 2. Stock; so hat etwa der Historische Verein im September sein Jubiläum „125 Jahre HV“ im Hof mit einer kleinen Feier begangen, am Freitag wird der Gemeinderat SHA im Haus sein, gerade auch das sog. Museumskino eignet sich für kleinere Präsentationen. In diesem Zusammenhang Hausmeister oder Facility Manager Rainer Schreck erwähnen, ohne dessen Hilfe manche Veranstaltung nicht so reibungslos über die Bühne ginge. Insgesamt sind wir mit dem Touristik-Service ein gutes Team, das sich in vieler Hinsicht gut ergänzt.

Haushalt:

Werbung für das Haus der Geschichte erfolgt – abgesehen von meist kostenlosen Einträgen in den einschlägigen Internetportalen und gedruckten Museumshandbüchern - ausschließlich zusammen mit dem Touristik Service Dinkelsbühl.

Ausblick:

2019 hat sich wieder die Patchworkgilde angekündigt, dazu gibt es zur Einstimmung im Februar zwei Wochen lang die Exzellenz-Ausstellung der Gilde. Außerdem hat die Sektion DKB im Alpenverein angefragt und möchte den Ausstellungsraum nutzen, denn der DAV feiert im nächsten Jahr Jubiläum. Weiteres ergibt sich sicherlich noch in den nächsten Monaten. Ab Juni werde ich das allerdings nicht weiter begleiten, denn dann gleite ich langsam in die Pensionierung.

Vorspann

Es sei mir vergönnt, vor dem eigentlichen Tätigkeitsbericht ein paar allgemeine Dinge anzusprechen:

Wie alle wissen, dass die demographische Entwicklung dahingehend ist, dass die Bevölkerung in unserem Land immer mehr altert. Es gibt die verschiedensten Prognosen, eine davon besagt, dass im Jahre 2060 jeder Dritte in diesem Land über 65 Jahre ist, eine andere sagt aus, dass bereits im Jahr 2040 jeder zweite Deutsche über 65 Jahre sein wird. Das Durchschnittsalter in Deutschland betrug 2015 44,3 Jahre – weltweit 29,6 Jahre.

Von 1900 – 1990, also in 90 Jahren, stieg der Anteil der über 65-Jährigen um 10 % von 4,9 auf 14,9 %.

Eine Entwicklung, dass die Stimme der „Alten“ gewichtig macht. Leider habe ich den Eindruck, dass man ihre Meinung nicht besonders ernst nimmt. Nach dem Motto, lass doch die Alten reden, sie haben ja sowieso keine Ahnung. Ich denke, da täuscht man sich gewaltig. Ihre Berufs- und Lebenserfahrung ist unbezahlbar. Zudem sind sie nach meiner Erfahrung in der Lage, sachlich zu diskutieren und Stil und Form zu wahren.

Der Seniorenbeirat wünscht sich, dass man seine Ansichten wahrnimmt, darüber nachdenkt, neu denkt und evtl. umdenkt.

Auch würde es uns zur Ehre gereichen, wenn wir den einen oder anderen Stadtrat bei unseren Veranstaltungen begrüßen dürften, unabhängig von den im Seniorenbeirat etablierten.

Zitat: „*Der Rost macht erst die Münze wert*“ Goethe - Faust



Tätigkeitsbericht 2018

Einleitung

Die Amtszeit des Seniorenbeirates der Stadt Dinkelsbühl ist laut Satzung auf drei Jahre begrenzt. Diese dreijährige Periode war mit Ablauf des Jahres 2017 beendet.

Am 22. Januar 2018 fand deshalb im Trauzimmer des Rathauses eine konstituierende Sitzung statt.

Herr Ludwig Schmelz – bislang 1. Vorsitzender des Seniorenbeirates – trat aus Altersgründen vom Vorsitz zurück.

Einstimmig wurde Herr Wilhelm Reu - welcher bisher als 2. Vorsitzender agierte - zum 1. Vorsitzenden gewählt. Als 2. Vorsitzender wurde Herr Willi Piott und als Schriftführer Herr Franz Kelch benannt.

Aktivitäten im Jahr 2018

1. Als erste Amtshandlung fand eine Kontaktaufnahme zu den Institutionen und Vereinen, mit denen in der Regel zusammengearbeitet wird, statt.
Hier werden einige genannt: Stadtverwaltung, Fränkische Landeszeitung, Arbeiterwohlfahrt, evang. und kath. Frauenbund, Hand in Hand, Jugendbüro u. a.
2. Werden Belange von Senioren berührt, nimmt der 1. Vorsitzende oder ein Vertreter an Stadtrat- und anderen Sitzungen teil. Dies betraf bisher acht Sitzungen.
3. Unter dem Motto „Tanz in den Mai“ wurde am 16. Mai 2018 im kleinen Schranrensaal ein Tanznachmittag mit immerhin rd. 60 Gästen durchgeführt. Der Alleinunterhalter, Richard Cichon, bescherte Tanz und ausgelassene Stimmung, so dass um eine Stunde überzogen wurde. Als Moderator fungierte der 1. Vorsitzende des Seniorenbeirates.

4. Vorbereitet und durchgeführt wurden drei Ausflugsfahrten:

Am 12. Juli 2018 eine Fahrt unter der Führung von Herrn Franz Kelch. Diese führte in die Fränkische Schweiz und enthielt auch ein kulturelles Angebot, Basilika Gößweinstein und das Fränkische Schweiz Museum.

5. Am 16. August 2018 fand in Zusammenarbeit mit dem Jugendbüro die sogenannte Oma-Opa-Enkel-Fahrt statt. Sie führte in den Erlebnispark Schloss Thurn in Heroldsbach bei Forchheim. Die Fahrzeit wurde genutzt und die Geschichte von Schloss Thurn erläutert. Verantwortlich zeichnete der 1. Vorsitzende des Seniorenbeirates.

6. Am 5. September 2018 löste der Seniorenbeirat sein Versprechen auf einen Gegenbesuch in Neuburg/Donau ein. Auch hier wurde die Anfahrt genutzt, um etwas über die Geschichte der Stadt und des „La Tour“ Denkmals in Oberhausen zu erfahren. Herzliche Aufnahme und ein reger Gedankenaustausch sowie Einblicke in die Schlossgeschichte der Hofburg waren Inhalt eines erfolgreichen Tages.

7. **Reparatur-Café**

Eröffnung eines Reparatur-Cafés in Dinkelsbühl unter dem Dach der Arbeiterwohlfahrt.

In Zusammenarbeit mit dem Kreisgeschäftsführer und dem Vorsitzenden Herrn Sauer und Herrn Merkl. Zur Vorbereitung ein Info-Besuch im Repair-Cafe der Stadt Herrieden bei Herrn Knoll.

Am 25.09.2018 erstmalige Bekanntmachung in der FLZ vom 1. Oktober 2018.

8. **Plattengehege**

Die Ausweitung der Barrierefreiheit in Dinkelsbühl wird weiter forciert.

9. **Aufzug Schranne**

Der Ein-/Anbau eines Aufzuges in die Schranne wurde beantragt.

10. **Tempo 30**

Die neu beantragten Tempo 30 Zonen wurden vom Seniorenbeirat vor Ort besichtigt.

Fazit war:

Am Südring kann man vom Parkplatz (stadtauswärts links) über die zur Holzbrücke führende Steintreppe gefahrlos die Straße überqueren, um das Schulgelände zu erreichen. Parken ist außerdem auf dem nach der Brücke rechts befindlichen Parkplatz möglich (40 bis 50 Plätze sind immer frei).

Die Crailsheimer Straße ist wenig befahren, Parkplätze befinden sich fast ausschließlich unmittelbar am Krankenhaus. Eine Querung der Straße ist über die Querungshilfe (deren roter Belag marode ist) am Wartehäuschen gefahrlos möglich. Eine 30er Zone wäre Aktionismus.

Am Altenheim gibt sich ein ähnliches Bild.

Fußgänger bewegen sich ausschließlich auf der Parkseite. Auf der anderen Seite befindet sich kein Gehweg; Lärmbelästigung findet durch den geringen Verkehr kaum statt.

11. **Hinweisschild**

An der Steintreppe, die zur Holztreppe führt, fehlt das Hinweisschild, das auf die Treppe hinweist. Es sollte am noch stehenden Metallpfosten angebracht werden. Die Büsche links und rechts der Treppe sollten öfters zurückgestutzt werden, um die Treppe sichtbar zu machen.

Das Bauamt wurde darauf hingewiesen.

12. **Querungshilfen und Zebrastreifen**

Die rot markierten Querungshilfen bei der Firma Philipp und am Krankenhaus sowie der Zebrastreifen beim Nettomarkt müssen erneuert werden.

Herr Auer wurde davon unterrichtet.

13. **Vorsorge-Vortrag**

Am 11. Oktober 2018 wurde im „Haus der Diakonie“ durch die Fachanwältin für Familienrecht, Frau RA Kleinlein ein Referat über Vorsorge-, Patienten- und Betreuungsverfügung abgehalten. Darauf hingewiesen wurde im Blickpunkt und der FLZ, außerdem wurde durch Plakatierung auf den Vortrag aufmerksam gemacht. Der Vortrag war mit 60 Personen gut besucht – ein Zeichen, wie wichtig dieses Thema ist.

Die Reihe soll mit Erbrecht und anderen Themen fortgesetzt werden.

14. **Bordsteine „Guérandestraße“**

Im Laufe der letzten Jahre wurden die Bordsteine in der Guérandestraße erneuert. Die Maßnahmen wurden dieses Jahr abgeschlossen. Dem Bauamt, Herrn Auer, wird für die unkomplizierte Zusammenarbeit gedankt.

15. **Datenschutzverordnung**

Auch der Seniorenbeirat blieb von der Datenschutzverordnung nicht verschont. Alle Mitglieder haben eine Verpflichtung auf das Datengeheimnis unterschrieben.

16. **Veranstaltungskalender**

Für das zweite Halbjahr wurde ein Veranstaltungskalender gefertigt, der dem „Blickpunkt“ beigelegt wurde. Der Kalender für das erste Halbjahr 2019 ist in Arbeit.

17. **Teilnahme Sondersitzung „Verbrauchermarkt Gaisfeld 4“**

Am 09.10.2018 nahm der 1. Vorsitzende an der Sondersitzung hinsichtlich des geplanten Verbrauchermarktes teil. Vorgetragen wurden die Überlegungen und die Stellungnahme des Seniorenbeirates. Leider wurde die Sitzung abrupt beendet. Ein Vorgang, der meinem Demokratieverständnis nicht entspricht.
Wenn sich die Nebel lichten – werden die Gräber sichtbar.

18. **Friedwald**

Leider wurde die schon beschlossene Einrichtung eines Friedwaldes durch das Veto eines Unternehmers gestoppt. Wir hoffen, dass eine 10 Jahre lang mühselige Arbeit verbunden mit vielen ehrenamtlichen Stunden nicht umsonst war.

19. **Adventsfeier im großen Schranrensaal**

Am 05.12.2018 findet im großen Schranrensaal der diesjährige Adventsnachmittag statt – mit der Vorbereitung der Veranstaltung wurde bereits begonnen.

20. Stephanus-Altenheim

Geplant ist ein Besuch des Stephanus-Altenheimes – Termin ist noch offen.

21. Weißer Ring

Ein Vortrag über die Arbeit des „Weißen Ringes“ ist ebenfalls geplant.

An folgenden Veranstaltungen und Vorträgen wurde teilgenommen:

- Netzwerk Altenpflege Westmittelfranken 17.05.2018
- Vortrag im kleinen Schranrensaal
- Landratsamt Pflegestützpunkte
- Theaterpremiere (Teilnahme Willi Piott)
- Vorstandswahl „Hand in Hand“
- Jahreshauptversammlung „Hand in Hand“
- Eintüten der Briefwahlunterlagen Bruckentalplatz
- Nachmittag beim evang. Frauenbund
- Nachmittag bei den Kartenspielern
- Tag der offenen Tür „Rotes Kreuz“
- Einladung zur Kinderzeche
- Mitgliederversammlung „Förderverein Krankenhaus Dinkelsbühl“
- Sondersitzung am 09.10.2018 + Stellungnahme
- ISEK-Veranstaltung Schranne – Herr Schmelz – weitere werden folgen
- Teilnahme des Seniorenbeirates bei der Landtags- und Bezirkstagswahl am 14.11.2018 / Frau Müller, Herr Reu

Schlussbemerkung

Der Seniorenbeirat der Stadt Dinkelsbühl bedankt sich bei allen Helfern und Unterstützern, Herrn OB Dr. Hammer, welcher immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat, der Stadtverwaltung – hier besonders Herrn Hauptamtsleiter Staufinger, Frau Rauch-Kiefner, Frau Denzinger und all denen, die uns mit Rat und Tat zur Seite stehen. Wir wissen, dass manche Dinge Zeit brauchen, bis sie reifen.

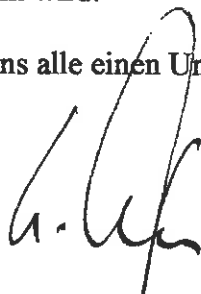
Ich bedanke mich bei den Mitgliedern des Seniorenbeirates für ihre Arbeit und die Zeit, die sie für ihr Ehrenamt aufwenden.

Dank auch an Frau Daniela Löder für ihre Unterstützung bei den Ausflugsfahrten.

Außerdem bedanke ich mich bei meiner Frau, welche die nicht unerheblichen Schreibarbeiten übernommen hat.

Unser schönster Lohn ist, wenn unsere Stimme gehört wird, wir ernst genommen werden und unsere Arbeit anerkannt wird.

Ich wünsche mir für uns alle einen Umgang in gegenseitigem Respekt und der Achtung des Anderen.





Dinkelsbühl

Bericht der Volkshochschule Dinkelsbühl für die Sitzung des Verwaltungsausschusses am 17. Oktober 2018

Neue Verwaltungsrichtlinien für Bildungseinrichtungen vom Freistaat Bayern, VHS Dinkelsbühl ist durch die Trägerschaft beim Landkreis dadurch weiterhin förderfähig, kluge Entscheidung vor vielen Jahren für diese Struktur, kleine Einheiten nicht überlebensfähig

2019 feiern die Volkshochschulen 100 Jähriges Jubiläum -Verankerung der kommunalen Erwachsenenbildungseinrichtung in der Weimarer Verfassung
Die Bürger sollen befähigt werden, unsere Gesellschaft verantwortungsbewusst mitzugestalten. Bildung als wertvolles Gut gelebter Demokratie. Nur wer sich weiterbildet, ist in der Lage, die Gesellschaft aktiv mitzugestalten. Lebenslängliches Lernen.
VHS als staatlich anerkannte Bildungseinrichtung erfüllt einen Bildungsauftrag
Programm Mischung aus bewährtem und neuem

Statistik 2017/2018 gegenüber Vorjahr

Veranstaltungen: 144 (-4)

Doppelstunden : 1027 (-109)

Teilnehmende: 2483 (+200)

Teilnehmer-Doppelstunden: 13319 (-848)

2017 Reformationsjahr, bewusst nicht so viele Veranstaltungen geplant

Vergleich mit den Vorjahren Verschiebung innerhalb der Kurse, Bindung an langfristige Kurse nimmt ab, Trend zu Einzelveranstaltungen, Trend sichtbar innerhalb des Landkreises

Davon entfallen auf die Bereiche:

Gesundheit (57%), Sprachen (22%), Gesellschaft (5%), Kultur (16%)

Landesweit finden ein Drittel der angebotenen Kurse wegen zu wenig Anmeldungen nicht statt.

Dinkelsbühl Ausfallquote: 12%

Arbeit und Organisation für den Papierkorb

Demographische Entwicklung spürbar, Treue Besucher bleiben altershalber weg, Nachfrage wird insgesamt weniger

Vormittagskurse Raumsuche schwierig

Dinkelsbühl ist die größte Volkshochschule im Landkreis

Das Angebot zu halten und weiterhin Bildungshungrige anzusprechen, ist eine Herausforderung

Kunst und Kultur

Tagesfahrten

Die VHS Dinkelsbühl bietet als einzige Außenstelle im Landkreis Tagesfahrten an in Kooperation mit Schillingsfürst, Organisation Dinkelsbühl

2018 Fahrt ins Lenbach zur Ausstellung von Gabriele Münter, ausgebucht

Amberg – die Perle der Oberpfalz

30 jähr. Krieg in den Reichsstädten – Angebot zum Schlachtfeld nach Nördlingen

Fahrt zum Open Air Klassik

2019 geplant: Die Welt der Wilhelmine - Markgräfliches Theater in Bayreuth

Bahnfahrt von Ellwangen nach Stuttgart: Stuttgart erkunden mit Zahnradbahn und zu Fuß

Besondere Orte in Dinkelsbühl – schönste Altstadt Deutschlands
Die Kellergewölbe unter dem Gansberg, Übergabe 160 € als Eintritt Spend für die Stadtmauer

Sprachen

Fremdsprachen: Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Arabisch (einzige VHS im Bereich)

Derzeit 3 Deutschkurse für Ausländer, Teilnehmer sind EU Bürger und aus vielen Ländern der Welt. Unterschiedlicher Kenntnisstand und unterschiedliche Mentalitäten erschweren die Arbeit für die hochmotivierte Kursleiterinnen

Gesundheit und Fitness

Schwerpunkt in der VHS

Rückenschule, Gymnastik, Koronarsportgruppe (30 jähr. Jubiläum), Yoga, Pilates, Autogenes Training, Achtsamkeit, Bewegung ist Leben, Beckenboden
Vorträge über gesunde Ernährung und Kochkurse

Vorträge im Rahmen der Dinkelsbühler Gesundheitsakademie in der Klinik Dinkelsbühl, bei Volkskrankheiten gefüllter Saal, Werbung für den Standort Dinkelsbühl, Zuhörer kommen zu ihrer eigenen Krankheit

Reisen der VHS

10.5.-13.05.2018: Bürgerreise in die finnische Partnergemeinde Porvoo war ein großer Erfolg mit 19 Teilnehmern

2019 geplant:

10.06.-19.06. Glanzlichter des Ostens, Busreise über Meißen, Breslau, Krakau, Olmütz, Budweis

28.09.-06.10: Das antike Makedonien, Bulgarien, Nordgriechenland, Mazedonien

27.08.-3.9. Weitwanderweg „Der Gläserne Steig“ im Bayerischen Wald in 6 Etappen in Zusammenarbeit mit dem Schwäbischen Albverein

Räume

Anruf von Architekt Schemm wegen Haus B im Spitalgelände

Bedarf angemeldet

Büroraum (Nachfolge Leitung wird ehrenamtlich künftig nicht mehr zu besetzen sein)

Raum für kleinere Vorträge bis zu 30 Zuhörer, nutzbar auch für Yoga usw.

Raum für Sprachkurse vormittags

Raum kann mit anderen Einrichtungen genutzt werden, Mobiliar muss flexibel eingesetzt werden können, Räume können auch durch eine Trennwand verbunden werden

Sonstiges:

Kochkurse wieder im Trend

Kunden erwarten Modetrends in der Bildung

Anmeldungen erfolgen immer sehr spät, Kurse können oft erst am letzten Tag abgesagt werden, gesellschaftliche Veränderung

Ganztagskurse kommen nicht mehr zustande

Dank an Kursleiter, die das ganze Jahr jede Woche zur Verfügung stehen müssen und keine Krankheitsvertretung haben

Dank an Mitarbeiterinnen in der Stadtbibliothek

Albrecht Flierl, pädagogischer Leiter der VHS im Landkreis, wird im Laufe des Jahres 2019 in Ruhestand gehen

Den 11.10.2018

Ingeborg Raab

Ehrenamtliche Leiterin der Volkshochschule Dinkelsbühl